

Informationen zum Studium



Romanistik

Französische/Italienische/Spanische Philologie (B.A.)

Französisch/Italienisch/Spanisch (Lehramt)

Romanische Kulturräume (M.A.)

DIE ROMANISTIK AN DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

Gegenstand der Romanistik ist die Sprache und Literatur der jeweiligen romanischen Kultur in ihren historischen und gegenwärtigen Ausprägungen. Am Institut für Romanistik können an der Universität Regensburg folgende drei romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen studiert werden: Das Französische (neben Europa u. a. in Nordamerika und Afrika), das Italienische und das Spanische (inkl. Lateinamerika).

Die Fächer **Französische Philologie**, **Italienische Philologie** und **Spanische Philologie** führen im kombinatorischen Bachelor-Studiengang zum Abschluss Bachelor of Arts (B.A.).¹ **Französisch, Italienisch und Spanisch** können für das Lehramt Gymnasium studiert werden, **Französisch** auch für das Lehramt Realschule.

Der Masterstudiengang Romanische Kulturräume sieht die Konzentration auf eine oder zwei romanische Sprachen vor. Institutsseite zum romanistischen Studienangebot:

www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik

HINWEISE UND VORAUSSETZUNGEN

Sprachkenntnisse

Studierende ohne Vorkenntnisse der italienischen oder spanischen Sprache können das Studium direkt aufnehmen, müssen aber in den ersten Semestern vorbereitende Sprachkurse absolvieren. Zu beachten ist dabei, dass der erste dieser Sprachkurse bereits in der vorlesungsfreien Zeit vor Studienbeginn stattfinden kann.

Für Studierende mit Vorkenntnissen erfolgt die Zuordnung in die geeigneten sprachpraktischen Kurse im ersten Semester auf der Basis eines **Einstufungstests** ein bis zwei Monate vor Semesterbeginn. Die Termine für die Tests und die vorbereitenden Sprachkurse können Sie der Homepage des Instituts entnehmen. Institutsseite für Studienanfänger:

www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/aktuelles/studienanfaenger

¹ An der Universität Regensburg werden neben den bereits genannten Philologien auch die internationalen B.A.-Studiengänge Deutsch-Französische Studien, Deutsch-Italienische Studien und Deutsch-Spanische Studien angeboten, zudem der bi- oder trinationale Master Interkulturelle Europastudien (siehe Seite 11).

ROMANISTISCHE STUDIENGÄNGE IN REGENSBURG

Bachelor (6 Semester)
"Französische Philologie" "Italienische Philologie" "Spanische Philologie"
Lehramtsstudiengänge (9 bzw. 7 Semester)
"Französisch" (Gymnasium, 9 Sem.) "Französisch" (Realschule, 7 Sem.) "Italienisch" (Gymnasium, 9 Sem.) "Spanisch" (Gymnasium, 9 Sem.)
Master (4 Semester)
"Romanische Kulturräume" (M.A.)

In den ersten vier Semestern sind Bachelor- und Lehramtsstudiengänge weitgehend identisch. Vor Studienbeginn ggf. vorbereitende Kurse in der Fremdsprache (Propädeutika).

Bi-/ Internationale Studiengänge: Bachelor
"Deutsch-Französische Studien" (B.A.) od. "Deutsch-Italienische Studien" (B.A.) od. "Deutsch-Spanische Studien" (B.A.)
Bi-/ Internationale Studiengänge: Master
"Interkulturelle Europa-Studien" (M.A.)

An die binationalen Bachelor-Studiengänge kann sich konsekutiv der Master „Interkulturelle Europa-Studien“, aber auch der Master "Romanische Kulturräume" anschließen.

Studieninhalte

Inhaltlich lässt sich das Studium in vier Teilgebiete untergliedern:

- Die **Literaturwissenschaft** vertieft kritische und interkulturelle Kompetenzen der Literaturanalyse (u.a. autobiographische Formen oder Graphic Novel) und eröffnet Perspektiven auf Geschichte und Gesellschaft. Die **Sprachwissenschaft** untersucht die romanischen Sprachen im Hinblick auf ihre Systematik, ihre geschichtliche Entwicklung sowie ihre regionale und soziale Vielfalt.
- Die **Kulturwissenschaft** erforscht Standards und Vielschichtigkeit der jeweiligen Zielkultur und beschäftigt sich u.a. mit Identität und Erinnerung. Als Gegenstand spielen dabei audiovisuelle Medien in Regensburg eine besondere Rolle.
- Die **Sprachpraxis** zielt auf die sichere Beherrschung der Fremdsprache in der alltäglichen Kommunikation, bei der Lektüre und beim Schreiben eigener Texte. Sprachkompetenz und interkulturelle Kompetenz gehen dabei Hand in Hand.

Im Lehramt vermittelt die **Fachdidaktik** außerdem verschiedene Ansätze, Konzepte und Methoden des Lehrens und Lernens von Sprachen und beschäftigt sich dabei auch mit dem literarischen und kulturellen Lernen.

Mit dem Studium werden profunde **Kenntnisse** – je nach Fächerwahl – in mindestens einer romanischen Sprache erworben. Über die Veranstaltungen der Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung können außerdem Kenntnisse in weiteren Sprachen erworben werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur **Profilbildung** über interdisziplinäre Elemente, indem Studienanteile anderer Fächer in das Studium eingebracht werden können. Da die Fächer im B.A.-Studiengang in Kombination mit anderen Fächern studiert werden, kommt der Wahl der weiteren Studienfächer im Hinblick auf Einstellungschancen und berufliche Perspektiven eine große Bedeutung zu.

Neben der Besonderheit des Mehrfach-Studiums bietet die Universität Regensburg das „**Frei Kombinierbare Nebenfach**“, mit dem weitere Elemente anderer Studiengänge integriert werden können. Informationen hierzu können im Internet entnommen werden unter: www.uni-regensburg.de/studium/koordinierungsstelle-leistungspunkte

TÄTIGKEITSFELDER UND BERUFLICHE PERSPEKTIVEN (BACHELOR)

Das Bachelor-Studium bietet die Möglichkeit, eigene Interessen gezielt zu vertiefen. Es bietet eine vollwissenschaftliche Ausbildung ohne Festlegung auf ein bestimmtes Berufsbild. Erfahrungsgemäß ist es von Vorteil, wenn Sie schon während des Studiums Zusatzqualifikationen erwerben, indem Sie z. B. Auslandsaufenthalte einplanen oder Praktika absolvieren.

Auf einem sich rasch verändernden Arbeitsmarkt sind die entscheidenden Kriterien Wissen und persönliches Profil – gerade diese erwirbt man in einem vielseitig angelegten Studium der romanistischen Studiengänge.

Die fachwissenschaftlichen Teilfächer (Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft) fördern das selbstständige Arbeiten und bilden einen wichtigen Baustein im Rahmen der interkulturellen Kompetenz, mit dessen Hilfe Romanisten häufig eine Beschäftigung im Ausland und überhaupt in der freien Wirtschaft finden. Die eigene Profilbildung in der Fächerwahl fördert die für das Studium der Geisteswissenschaften typische Flexibilität und eröffnet damit die Möglichkeit, vielfältige Arbeitsfelder zu besetzen.

Nach dem B.A.-Abschluss kann also a) die Berufstätigkeit beginnen, b) ein Master-Studium aufgenommen werden oder c) nach einigen Jahren der Praxis zur Fortbildung gezielt ein spezialisiertes Master-Studium gewählt werden.

Romanistinnen und Romanisten sind vorwiegend an Hochschulen, in der literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftlichen Lehre und Forschung sowie im Sprachunterricht an Schulen tätig. Darüber hinaus arbeiten sie z. B. in der Erwachsenenbildung, in Schul- oder Fachbuchredaktionen oder in Redaktionen von Hörfunk und Fernsehen. Weitere Möglichkeiten bieten sich – oft mit einschlägiger Weiterbildung – im Verlags- und Pressewesen, bei Hörfunk und Fernsehen oder in Bibliotheken und Archiven.

Auch bei internationalen Organisationen mit Behördencharakter wie etwa der UNESCO oder der EU können sie tätig sein. Außerdem kommen Import- und Exportabteilungen der verschiedensten Industrie- und Handelsunternehmen als Arbeitsplatz infrage. Aufgaben finden sich bei international tätigen Unternehmen, z. B. in Business Development, Außenhandel oder Internationalem Marketing. Hier betreuen Romanisten beispielsweise Joint Ventures, erledigen Fremdsprachenkorrespondenz, empfangen Kunden oder führen Aufgaben im Personalwesen durch.

STUDIUM

Im Bachelorstudiengang besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einer Zwei-Fächer-Kombination (Hauptfach/Hauptfach) und einer Drei-Fächer-Kombination (Hauptfach/Nebenfach/Nebenfach). Die Studiengänge Französische, Italienische und Spanische Philologie können jeweils als Hauptfach oder als Nebenfach studiert werden.

Dabei besteht auch die Möglichkeit, zwei romanistische Hauptfächer (oder ein romanistisches Hauptfach und zwei romanistische Nebenfächer) zu wählen und damit einen spezifisch romanistischen Abschluss zu erwerben.

Die in den einzelnen Studiengängen möglichen Fächerkombinationen sind aus den Prüfungsordnungen oder den Informationsblättern der Zentralen Studienberatung ersichtlich. Die frühzeitige genaue Lektüre dieser Ordnungen ist allen Studierenden dringend anzuraten.

Ein Studienplan, der die Inhalte für die einzelnen Semester des Studiums festlegt, lässt sich wegen der verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten sowie unterschiedlich gelagerter Vorkenntnisse und inhaltlicher Interessen nicht vorgeben. Durch die Prüfungsordnungen werden nur die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen ausgewiesen, die die Studierenden im Studienverlauf erfüllen müssen. Die Wahl der Module, ebenso wie einzelner über den Pflichtbereich hinausgehender Lehrveranstaltungen, unterliegt den individuellen Studienpräferenzen. Eine Übersicht und genauere Beschreibung der Module finden Sie unter:

www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen

Informationen zum Studium erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester**, die am Anfang des Semesters vor Vorlesungsbeginn angeboten werden (siehe Hinweise bei der Einschreibung bzw. Homepage vor Vorlesungsbeginn).

MODULARISIERUNG

Das zweistufige Studiensystem mit den Abschlüssen **Bachelor** und **Master** ist in Modulen strukturiert, wird von Leistungspunkten begleitet und durch Diploma Supplement sowie Transcript of Records ergänzt.

Das **ECTS** (European Credit Transfer System) ist ein Leistungspunktesystem, bei dem ein **Leistungspunkt** als Maßeinheit für die studentische Arbeitslast (Workload) steht. Der Umfang von Studienleistungen wird also in Leistungspunkten (LP) beziffert. Ein Leistungspunkt entspricht etwa einer Arbeitslast von 25 - 30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung...). Für ein Studienjahr im Vollzeitstudium mit einer durchschnittlichen Arbeitslast werden 60 LP angesetzt.

Das Studium ist in sogenannten **Modulen** strukturiert: Thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen werden zu einem Modul (Studienbaustein) zusammengefasst. Ein Modul besteht in der Regel aus mindestens zwei Veranstaltungen und dauert ein bis zwei Semester. Prüfungen werden in den modularisierten Fächern überwiegend studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet, dass Leistungen, die in Form von Modulen erbracht wurden, in die Prüfungsnote einfließen oder die punktuellen Prüfungen ganz ersetzen.

Das **Diploma Supplement** ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert über das nationale Hochschulsystem, die besuchte Hochschule, die absolvierten Studieninhalte, den Studienverlauf und die erworbenen Qualifikationen.

Das **Transcript of Records** ist ein Dokument, in dem alle absolvierten Lehrveranstaltungen, evtl. Module und Prüfungen aufgeführt sind. Sowohl die Leistungspunkte als auch die erreichten Noten werden angegeben.

ÜBERSICHT: STUDIENABLAUF BACHELOR / LEHRAMT GYMNASIUM

	Sprachwissen- schaft	Literaturwissen- schaft	Kulturwissen- schaft	Sprachpraxis
1.-2. Sem.				Sprachprakt. Grund- kurse: Italienisch A1, A2, B1, corso preparato- rio; Spanisch A1, A2, B1, curso preparato- rio
1.-4. Sem.	<u>Basismodul SW 01A</u> VL: Einführung in die romanische Sprachwissenschaft Ü: Einführung in die franz./ital./ span. Sprachwissenschaft Ü: zur franz./ ital./ span. Phonetik	<u>Basismodul LW 01A</u> VL: Einführung in die romanische Lite- raturwissenschaft Ü: Einführung in die franz./ital./ span. Li- teraturwissenschaft	<u>Basismodul KW 01A</u> VL: Einführung in die romanische Kul- turwissenschaft Ü: Grundlagen der Landeskunde Frank- reichs/Italiens/Spa- niens	<u>Basismodul SP 01</u> Ü: Cours de langue française CLF 1/ Cor- so di lingua italiana CLI 1/Curso de len- gua española CLE 1 + Ü: Traduction F-D 1/ Traduzione I-D 1/ Traducción S-D 1
	<u>Basismodul SW 01B</u> Ü: Wissenschaftli- ches Arbeiten PS: zur franz./ ital./span. Sprach- wissenschaft	<u>Basismodul LW 01B</u> Ü: Wissenschaftli- ches Arbeiten PS: zur franz./ ital./span. Literatur- wissenschaft	<u>Basismodul KW 01B</u> Ü: Wissenschaftli- ches Arbeiten PS: zur franz./ ital./span. Kultur- wissenschaft	<u>Basismodul SP 02</u> Ü: CLF 2/ CLI 2/CLE 2 Ü: Trad. D-F 2/ Trad. D-I 2/ Trad. D-S 2
▶	Bachelor 1. und 2.Hauptfach: Vier von sechs Basismodulen müs- sen gewählt werden; im Nebenfach nur zwei Basismodule von sechs Lehramt Gymnasium: alle sechs Module Die Übung Wissenschaftliches Arbeiten wird grundsätzlich nur einmal belegt.			im Nebenfach nur Basismodul SP 1
4.-6. (B.A.) oder 5.-8. (LA) Sem.	<u>Aufbaumodul SW 02</u> 1 Vorlesung 1 Hauptseminar	<u>Aufbaumodul LW 02</u> 1 Vorlesung 1 Hauptseminar	<u>Aufbaumodul KW 02</u> 1 Vorlesung 1 Hauptseminar	<u>Aufbaumodul SP 03</u> Übungen (nur im 1. Hauptfach und LA Gymnasium)
▶	Bachelor: Zwei Aufbaumodule im 1. Hauptfach, eins im 2. Haupt- fach Lehramt Gymnasium: zwei Aufbaumodule SW und LW (eines ohne Vorlesung)			

Wird das jeweilige romanistische Fach als **erstes Hauptfach (Bachelorfach)** studiert, sind zwei sprachpraktische Basismodule zu erbringen. Aus den drei fachwissenschaftlichen Bereichen (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft) müssen zwei gewählt werden; in diesen zwei Bereichen absolviert man jeweils die Basismodule 01A und 01B (insgesamt vier Module).

Im Anschluss absolviert man ein sprachpraktisches und zwei fachwissenschaftliche Aufbaumodule, außerdem ein Wahlpflichtmodul (aus drei) bzw. (alternativ) ein bis zwei Kurse aus dem wissenschaftlichen und/oder sprachpraktischen Angebot der französischen/italienischen/spanischen Philologie.

Für Französisch, Italienisch, Spanisch als **zweites Hauptfach** sind zwei sprachpraktische Basismodule zu erbringen. Aus den drei fachwissenschaftlichen Bereichen (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft) müssen zwei gewählt werden; in diesen zwei Bereichen absolviert man jeweils die Basismodule 01A und 01B (insgesamt vier Module). Auf die Basismodule folgt ein sprachpraktisches und ein fachwissenschaftliches Aufbaumodul.

Wird das jeweilige romanistische Fach als **Nebenfach** studiert, so sind ein sprachpraktisches Basismodul und die Basismodule 01A und 01B einer Fachwissenschaft (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder Kulturwissenschaft) zu erbringen, außerdem ein Wahlpflichtmodul (aus drei) bzw. (alternativ) ein bis zwei Kurse aus dem wissenschaftlichen und/oder sprachpraktischen Angebot der französischen/italienischen/spanischen Philologie.

Für das Lehramt Gymnasium müssen sechs fachwissenschaftliche Basismodule (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft, jeweils 01A und 01B) und zwei fachwissenschaftliche Aufbaumodule (eines ohne Vorlesung) absolviert werden. Zudem sind zwei sprachpraktische Basismodule und ein sprachpraktisches Aufbaumodul zu erbringen; dazu kommen zwei fachdidaktische Module.

Für das Lehramt Realschule müssen drei fachwissenschaftliche Basismodule (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft, jeweils RE 01) absolviert werden. Zudem sind zwei sprachpraktische Basismodule und ein sprachpraktisches Aufbaumodul zu erbringen; dazu kommen zwei fachdidaktische Module.

Institutsseite zu den Studiengängen:

www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studiengaenge/index.html

B.A. – Prüfung

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der B.A.-Arbeit sechs Semester. Die Höchststudiendauer im B.A.-Studiengang beträgt acht Semester.

Die B.A.-Prüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen im Bachelorfach, den Kombinationsfächern und der abschließenden B.A.-Arbeit. Insgesamt sind im Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene B.A.-Arbeit werden 10 LP vergeben. 20 Leistungspunkte sind relativ frei wählbar, d. h. diese können entweder durch zusätzliche Veranstaltungen der eigenen Teilfächer oder durch Veranstaltungen aus anderen Studienfächern eingebracht werden.

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die B.A.-Arbeit erfolgreich abgeschlossen ist.

Die Gesamtnote der B.A.-Prüfung setzt sich aus der Fachnote des B.A.-Faches (50 %), der Fachnote des zweiten Hauptfaches (30 %) bzw. den Fachnoten der beiden Nebenfächer (zu je 15 %) und der Note der B.A.-Arbeit (20 %) zusammen.

AUSLANDSAUFENTHALTE

Für die Anfangssemester sind zur Verbesserung der Sprachkenntnisse Ferienkurse (März/April bzw. August/September) in Frankreich, Italien und Spanien nützlich.

Darüber hinaus wird dringend empfohlen, einen mehrmonatigen, möglichst einjährigen Studienaufenthalt im jeweiligen Ausland zu verbringen. Im Gegensatz zu einer weit verbreiteten Meinung bedeutet das Jahr im Ausland keinen „Zeitverlust“ – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit.

Für den Auslandsaufenthalt kann auf Antrag Urlaub gewährt werden. Der Auslandsaufenthalt sollte im Normalfall nach Abschluss der Basismodule angetreten werden.

Zu erwähnen ist außerdem die großzügige Anerkennungspraxis an der Universität Regensburg für die im Ausland erbrachten Leistungsnachweise.

Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an.

Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office** im Verwaltungsgebäude. Dort sind auch die Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich.

Informationen des International Office (Akademisches Auslandsamt):

www.uni-regensburg.de/international

PRAKTIKA

Im Bachelorstudiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, wird es in der Berufswelt als Selbstverständlichkeit betrachtet, dass sich Studierende in der vorlesungsfreien Zeit möglichst umfassend durch Praktika auf ihre angestrebten beruflichen Ziele vorbereiten.

Im Lehramtsstudium sind mehrere Praktika zu absolvieren. Informationen hierzu finden Sie in den Broschüren der Zentralen Studienberatung unter

<https://www.uni-regensburg.de/studium/zentrale-studienberatung/infocenter/index.html>

WEITERE STUDIENGÄNGE AM INSTITUT FÜR ROMANISTIK

In der Regel beinhaltet das Konzept des Bachelorstudiengangs (wie bis hierher beschrieben) die freie Wahl verschiedener Fächer. An der Universität Regensburg kommen weitere internationale B.A.-Studiengänge hinzu. Dabei werden interdisziplinäre Elemente durch vorgegebene Fächerkombinationen und eine integrierte Studienzzeit an einer ausländischen Universität gefördert. Am Institut für Romanistik werden folgende **binationale Bachelor-Studiengänge** angeboten:

- Deutsch-Französische Studien / Etudes franco-allemandes
Kooperation mit der Université Clermont-Ferrand Auvergne und der Université Sophia-Antipolis Nizza
- Deutsch-Italienische Studien / Studi Italo-Tedeschi
Kooperation mit der Università degli Studi di Trieste

In diesen Studiengängen umfasst das Studium neben der jeweiligen Philologie inhaltlich sowohl die Kulturwissenschaften (Landeswissenschaft und interkulturelle Sprachvermittlung) als auch die Kulturraumkompetenzen (Wirtschaft, Recht, Geschichte, Gesellschaft und Politik).

Das Studium ist international organisiert. Die Studierenden verbringen zusammen mit ausländischen Studierenden einen Teil des Studiums (mindestens zwei Semester) im Ausland an der jeweiligen Partneruniversität. Daneben umfasst das Studium auch ein integriertes Praktikum in einem/r internationalen Institution/Unternehmen. Dementsprechend verleihen in diesen Studiengängen am Ende sowohl die Heimat- als auch die Partneruniversität jeweils ein Abschlusszeugnis („Doppeldiplom“).

Nähere Informationen hierzu finden Sie am Institut für Romanistik bei den unten genannten Fachstudienberatern für die binationalen Studiengänge bzw. unter

www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studiengaenge/internationale-studiengaenge/

MASTERSTUDIENGÄNGE

Das Masterstudium ist ein weiterführendes Studium von im Allgemeinen vier Semestern Dauer. Voraussetzung für die Aufnahme in einen Masterstudiengang ist der Abschluss eines Bachelor-Studiums oder ein gleichwertiger erster berufsqualifizierender Abschluss. Denkbar ist das Studium auch nach einer Phase der Berufstätigkeit.

Die Aufnahme in den Masterstudiengang **Romanische Kulturräume** setzt den erfolgreichen Abschluss eines inhaltlich verwandten Bachelorstudienganges (mindestens 60 LP) und das Interesse am selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten voraus. An der Universität Regensburg zählen hierzu nicht nur die Studiengänge Französische Philologie, Italienische Philologie und Spanische Philologie, sondern auch die binationalen Bachelorstudiengänge Deutsch-Französische Studien und Deutsch-Italienische Studien.

Master Romanische Kulturräume (M.A.)

Der Masterstudiengang Romanische Kulturräume, im Unterschied zum vorausgegangenen Bachelor ein Ein-Fach-Studiengang, bietet in vier Semestern eine Erweiterung und Vertiefung der romanistischen Kompetenz mit Schwerpunkt auf Themen der Kulturwissenschaft, der Sprachwissenschaft oder der Literaturwissenschaft, zudem die Einbindung mindestens einer zweiten romanischen Sprache. Das Studium ist deutlich forschungs- und theorieorientiert.

Inhalte des Masters Romanische Kulturräume sind in der Sprachpraxis die Vertiefung der Kenntnisse in der ersten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Spanisch) bis Niveau C2.1 des GER, dazu der Ausbau der Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Spanisch) bis Niveau C1.1; alternativ hierzu ist auch der Erwerb von Kenntnissen in Portugiesisch, Katalanisch, Rumänisch bis Niveau B1 GER möglich.

In den Fachwissenschaften liegt der Schwerpunkt des Studiums auf der forschungsorientierten Beschäftigung mit Kultur und kulturellen Phänomenen der Romania sowie auf der Vertiefung der Kenntnisse in einer der drei Disziplinen Romanische Sprachwissenschaft (z. B. synchrone und/oder diachrone Linguistik) oder Romanische Literaturwissenschaft (z. B. Literaturgeschichte und Literaturkritik, Analyse wissenschaftlicher Forschungsfragen) oder Romanische Kulturwissenschaft (z. B. Kulturanalyse, auch im interdisziplinären Bereich).

Neu ist ein Projektmodul, das die Theorie-Praxis-Verbindung im Bereich der Interkulturalität, der interkulturellen Kompetenz und der Medien sicherstellt. Zusätzlich stehen weitere Module, u. a. zu den Themen Mehrsprachigkeitsforschung, Informationskompetenz, mündliche Kommunikation, zur Auswahl.

Master Interkulturelle Europastudien (IKE)

Der Masterstudiengang **Interkulturelle Europastudien** (IKE) steht Absolventen mit einem B.A.- oder Staatsexamensabschluss (oder ausländischen Äquivalenzen) in einem geisteswissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach offen, die sich in Richtung eines kulturwissenschaftlichen Schwerpunkts entwickeln wollen oder Interesse an einer interdisziplinären Erweiterung ihres Studienprofils haben.

Neben der Variante eines integrierten binationalen Studiums sieht dieses Masterprogramm auch die Möglichkeit eines trinationalen Abschlusses vor.

Weitere Masterstudiengänge unter Beteiligung der Romanistik

Ein Masterabschluss kann auch in **Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien** und **Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft** erworben werden.

PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN

Die den Studiengängen zugrundeliegenden Prüfungsordnungen sind:

- die **Bachelorprüfungs- und Studienordnung** für die Philosophischen Fakultäten I - III der Universität Regensburg
- die Prüfungsordnung für den binationalen Studiengang **Deutsch-Französische Studien**
- die Prüfungsordnung für den binationalen Studiengang **Deutsch-Italienische Studien**
- die Prüfungsordnung für den binationalen Studiengang **Deutsch-Spanische Studien**
- die **Masterprüfungsordnung** Romanische Kulturräume
- die **Masterprüfungsordnung** Interkulturelle Europa-Studien
- die **Promotionsordnung** für die Philosophischen Fakultäten

Die jeweils aktuellen Fassungen der Prüfungs- und Studienordnungen einschließlich inzwischen ergangener Änderungen finden Sie im Internet unter:

www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen

FACHSTUDIENBERATUNG

Gründliche Information ist jedem dringend angeraten. **Allgemeine** und fachübergreifende Fragen (z. B. Immatrikulation, Fächerkombinationen) können Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung (ZSB, Studentenhaus, Zi. 2.24) besprechen.

Die **Fachstudienberatung** des Instituts ergänzt die Allgemeine Studienberatung um die fachspezifischen Aspekte und ist zuständig bei allen Fragen, welche mit den Studieninhalten, der Studienorganisation und den Prüfungen im Fach zusammenhängen. Fragen zum Studienaufbau richtet man also in der Regel an die Fachstudienberatung.

Fachstudienberatung:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/fachstudienberatung/sprach-literatur-und-kulturwissenschaften/index.html>

Studentische Vertretung der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

<https://www.uni-regensburg.de/universitaet/gremien/studierendenvertretungen/fachschaften/index.html>

Herausgeber/Redaktion:

Zentrale Studienberatung
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Internet: www.ur.de/studienberatung

Telefon: 0941/943-2219

Telefax: 0941/943-2415

E-Mail: studienberatung@ur.de

Druck:

Hauseigene Druckerei

Auflage:

Juli 2024